

# INHALTSVERZEICHNIS

## TEIL I

### „ROMANTIK UND KONSERVATISMUS“ IM URTEIL DER ROMANTIKKRITIK DES 19. UND 20. JAHRHUNDERTS

1. Kapitel:	
Die Literaturgeschichtsschreibung in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts . . .	11
a) Vorstufen bis 1820 (A. W. und F. Schlegel, Adam Müller, Görres, Molitor, Heinrich Meyer, Horn) . . . . .	11
b) Menzel, Eichendorff, Gelzer, Vilmar, Brühl . . . . .	19
c) Gervinus, Echtermeyer/Ruge, Prutz, Julian Schmidt, Hettner . . . . .	25
d) Heine, Mundt; Ausblick . . . . .	32
2. Kapitel:	
Die politische Romantik im Urteil der „konservativen Revolution“ des 20. Jahrhunderts . . . . .	36
a) ‚Betrachtungen eines Unpolitischen‘ und ‚Von deutscher Republik‘: Romantik und Konservatismus bei Thomas Mann . . . . .	36
b) Carl Schmitts ‚Politische Romantik‘ . . . . .	40
c) Othmar Spann und Adam Müller . . . . .	44
d) Germanistische Debatten im Bannkreis der konservativen Revolution . . . . .	46
3. Kapitel:	
Aktuelle Forschungslage . . . . .	50
4. Kapitel:	
Politologische Definitionen zum Konservatismusbegriff . . . . .	66
5. Kapitel:	
Entwicklung der Fragestellung . . . . .	72

## TEIL II:

### DIE ENTWICKLUNG DES „POLITISCHEN“ OEUVRES BEI NOVALIS

Vorbemerkung . . . . .	77
1. Kapitel:	
Fichte-Studien . . . . .	78
2. Kapitel:	
Hemsterhuis-Studien . . . . .	81

3. Kapitel:	
‚Vermischte Bemerkungen‘ (‚Blüthenstaub‘)	85
a) VB Nr. 115 (Burke)	85
Der Begriff des Revolutionären	93
Zwischenergebnis	97
b) VB Nr. 116 (Revolutionskritiker)	98
Textanalyse	98
Kontext	99
Zusammenfassung	118
c) VB Nr. 122 (Der poetische Staat)	120
Der poetische Staat	124
Zwischenergebnis	127
d) Politik oder Poesie: zur Form der ‚Vermischten Bemerkungen‘	128
4. Kapitel:	
‚Glauben und Liebe‘	133
a) Die Absolutismuskritik in ‚Blumen‘ und GIL Nr. 11–14	133
b) Absolutismus, Physiokratismus, Liebe (GIL Nr. 36)	137
Fridericianismuskritik	138
Das „alte berühmte System“	140
Merkantilismus und Physiokratismus	143
Quellenphilologie und „Allfähigkeit“ der Worte	144
Die Staatsverbindung als „Ehe“ und die Theorie der Liebe	145
c) Eine physikalische Theorie der Revolution	151
d) GIL Nr. 46, 50–57: Medizinische Ansicht der Revolution	156
e) Der König (GIL Nr. 15 und Nr. 18)	164
f) Die Königin. Die Rezeption von ‚Glauben und Liebe‘ im Kontext der Luisenlegende	173
g) Republikanismus und ewiger Friede: ‚Glauben und Liebe‘ im Kontext von Kants Friedensschrift und F. Schlegels Republikanismusstudie	182
Der Begriff des Republikanismus	183
Die Regierungsformendebatte der ‚Politischen Aphorismen‘ (GIL Nr. 58– 68)	185
Der ewige Friede	191
h) Der Begriff des Glaubens	193
i) Das poetische Verfahren in ‚Glauben und Liebe‘, Novalis’ Wirkungsästhe- tik und die Rezeptionsgeschichte	197
5. Kapitel:	
‚Das Allgemeine Brouillon‘	203
a) Die Selbstinterpretation von ‚Glauben und Liebe‘ in ABr Nr. 782 und ihre Voraussetzungen	203
b) „Politik“	208
„Die Lehre vom Mittler leidet Anwendung auf die Politik.“	208
Konstitutionsprobleme	209

Der Makroanthropos Staat und seine Stände . . . . .	211
Die „kosmopolitische Aufgabe“, die Menschenrechte und der universelle Staat . . . . .	216
6. Kapitel:	
„Die Christenheit oder Europa“ . . . . .	224
a) Die Stellung des ‚Christenheit‘-Aufsatzes im Werk und in der Entwicklung Friedrich von Hardenbergs . . . . .	224
b) Katholizismus und Mittelalter . . . . .	230
c) Aufklärungs- und Materialismuskritik . . . . .	232
d) Protestantismus und Revolution . . . . .	234
e) Naturphilosophie und Geschichtsphilosophie (das „Modell“ der Geschichte) . . . . .	243
f) Die politische Wissenschaftslehre und der ewige Friede . . . . .	248
g) FrS Nr. 153: der Plan zum ‚Christenheit‘-Aufsatz . . . . .	253
Ergebnisse und Thesen . . . . .	256
Nachwort 1982 . . . . .	264
Literaturverzeichnis . . . . .	268
Zeittafel der Fragmente . . . . .	282
Abkürzungen . . . . .	284
Namenverzeichnis . . . . .	285
Verzeichnis der behandelten Werke und Fragmente von Novalis . . . . .	290